Seit 1998 wird der Dr. Hermann Büttner Klavierwettbewerb jährlich durch den nach ihm benannten Rechtsanwalt ausgeschrieben. Seit 2017 wird der renommierte Wettbewerb zur Förderung junger Musikerinnen und Musiker durch die Adler Büttner Stiftung getragen.

In diesem Jahr war der Wettbewerb für Klavier solo ausgeschrieben. In der ersten Runde war ein Werk von Johann Sebastian Bach obligatorisch: nämlich eine Englische oder Französische Suite, oder die Französische Ouvertüre BWV 831 oder das Capriccio B-Dur sopra la lontananza del suo fratello dilettissimo BWV 992 und ein Werk einer Komponistin von etwa 5 Minuten Dauer.

In der zweiten Runde waren die in der ersten Runde nicht gespielten Bach-Sätze und Werke nach freier Wahl vorzutragen.

Für die erste Runde hatten sich zwölf Kandidaten angemeldet; zehn sind dann tatsächlich angetreten. Von diesen zehn Pianistinnen und Pianisten kamen fünf in die zweite Runde, von denen drei schließlich mit Preisen bedacht wurden und einen Teil ihres Programms aus der zweiten Runde beim Preisträgerkonzert spielen. Alle drei Preisträger kommen aus der Klasse von Prof. Roberto Domingos. Der Jury unter dem Vorsitz von Dr. Hermann Büttner gehörten ausschließlich Expertinnen und Experten an, die nicht Mitglieder der Hochschule für Musik Karlsruhe sind: die Pianistin und NDR-Journalistin Annette Yang, die italienische Pianistin Prof. Irene Russo (Triest) und Klaus Sticken, Klavierprofessor an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien.

ADLER BÜTTNER
STIFTUNG

HOCHSCHULE
FÜR MUSIK
KARLSRUHE

Freitag, 4. Juli 2025
19.30 Uhr

Schloss Gottesaue
Velte-Saal

Eintritt frei

Preisträgerkonzert

Dr. Hermann Büttner Klavierwettbewerb 2025

Klavier solo

Amy Beach
(1867-1944)

Ballad op. 6

Maurice Ravel
(1875-1937)

Miroirs
1. Noctuelle
2. Oiseaux tristes
3. Une barque sur l'océan
4. Alborada del gracioso
5. La vallée des cloches

Han Ni
(3. Preis 2.000 €)

Lili Boulanger
(1893-1918)

Trois Morceaux pour Piano
1. D'un vieux jardin
2. D'un jardin clair
3. Cortège

Isaac Albéniz
(1860–1909)

aus der Suite **„Iberia"**
Triana

Béla Bartók
(1881-1945)

Klaviersonate Sz. 80
1. Allegro moderato
2. Sostenuto e pesante
3. Allegro molto

Zhongzhi Sun
(1. Preis 7.000 €)

kurze PAUSE

Amy Beach
(1867-1944)

aus: **4 Sketches** op. 15
3. Dreaming

Johannes Brahms
(1833-1897)

Klaviersonate Nr. 3 f-Moll op. 5
1. Allegro maestoso
2. Andante espressivo
3. Scherzo. Allegro energico
4. Intermezzo. Andante molto
5. Finale. Allegro moderato ma rubato

Tai-Wei Huang
(1. Preis 7.000 €)

Preisübergabe durch den Stifter Dr. Hermann Büttner
und die Stifterin Edith Adler-Büttner

Han Ni wurde in China geboren und begann im Alter von 5 Jahren mit dem Klavierspiel. 2013 wurde sie mit dem ersten Platz an der Mittelschule der Nanjing Universität der Künste aufgenommen. 2016 wurde sie an der Nanjing Universität der Künste aufgenommen. Während der Universität belegte sie in ihren Noten den ersten Platz. Seit 2018 studierte sie an der Hochschule für Musik Karlsruhe in der Klasse von Daniela Willimek im Studiengang Bachelor. Seit 2022 studiert sie an der Hochschule für Musik Karlsruhe in der Klasse von Professor Roberto Domingos im Studiengang Master. Seit 2025 studiert sie an der Hochschule für Musik Karlsruhe in der Klasse von Professor Roberto Domingos im Studiengang Solistenexamen.

Zhongzhi Sun begann im Alter von 9 Jahren Klavier zu lernen. Nach anderthalb Jahren Unterricht bei Jing Jiang am Jining Institute begann er unter der Leitung von Prof. Jin Zhang am Central Conservatory of Music Klavier zu studieren. Im Jahr 2013 bestand er die Aufnahmeprüfung und wurde an der Affiliated High School of Central Conservatory of Music in Peking zugelassen, wo er unter der Leitung von Prof. Jin Zhang weiter studierte. Im Juni 2019 schloss er sein Studium erfolgreich ab. Derzeit studiert er an der Karlsruher Hochschule bei Prof. Roberto Domingos. Er wurde bei vielen großen nationalen Wettbewerben ausgezeichnet. Zum Beispiel erhielt er den ersten Preis in der professionellen Gruppe A bei der sechsten Sitzung des National Youth Piano Competition Beijing Division. Im Juni 2023 hat er den zweiten Preis des Büttner Klavierwettbewerbs gewonnen. 2024 hat er den zweiten Preis bei der 29th international piano competition Giulio Rospigliosi und den ersten Preis bei der Munich international piano competition 2024 gewonnen.

Tai-Wei Huang stammt aus Taiwan und begann im Alter von sieben Jahren mit dem Klavierspiel. Er ist mehrfacher Preisträger nationaler Wettbewerbe.
Seinen Masterabschluss machte er an der Hochschule für Musik Detmold bei Jacob Leuschner. Zurzeit studiert er im Studiengang Solistenexamen an der Hochschule für Musik Karlsruhe, wo er Unterricht bei Robert Domingos und Saule Tatubaeva erhält.
Er wurde regelmäßig zu Meisterkursen eingeladen und hatte die Möglichkeit, mit Künstlern wie Alexander Romanovsky, Bernd Goetzke, Boris Giltburg, Eugene Indjic, Konrad Elser, Mikhail Voskresensky und anderen zu arbeiten.